

	<p>Objekt: Die Orangerie</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 66-40-K2c</p>
--	--

Beschreibung

Der Maler, Zeichner, Graphiker, Schriftsteller und Journalist Robert Franz Wilhelm Geissler, von dem meist nur der erste Vorname genannt wird, war Autor und Herausgeber von Reiseführern und Zeitschriften, brachte aber auch zahlreiche Alben mit lithographierten Stadtansichten, etwa von Hamburg, Stralsund, Brandenburg und Zwickau, heraus. Wer oder was sich hinter dem Namen Violet verbirgt, konnte aber bis heute offenbar nicht geklärt werden. Vermutlich gehört auch die vorliegende Darstellung des Orangerieschlusses im Park von Sanssouci zu einer Serie. Darauf deutet vor allem die für Geisslers Alben typische Randbezeichnung mit Großbuchstaben in einer serifenlosen Linear-Antiqua hin, wobei oben stets der Ort und unten das Objekt schlagwortartig aufgeführt werden. Die Abbildung zeigt den Mittelbau der von 1851 bis 1864 nach Entwürfen der Architekten Friedrich August Stüler (1800-1865) und Ludwig Ferdinand Hesse (1795-1876) errichteten Orangerie vom Fuß der zweiten Terrasse aus. [Thomas Sander]

bez.: o.m.: Potsdam.; u.l.: Orig_Zeichn. u. Lith. Geissler & Violet.; u.m.: Orangerie.; u.r.: Verlag v. Richard Lesser, Berlin.

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie auf Tonplatte
Maße: 14,4 x 18,9 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann Nach 1864
wer Robert Geissler (1819-1893)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Orangerieschloss (Potsdam)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Park Sanssouci

Schlagworte

- Orangerie

Literatur

- Mielke, Friedrich (1991): Potsdamer Baukunst. Das klassische Potsdam. Frankfurt am Main, S. 174ff., 416
- Thieme-Becker (1920): Allgemeines Lexikon der Bildenden Künstler von der Antike bis zur Gegenwart., Bd. 13, Eintrag zu Robert Geissler. Leipzig, S. 354f.